

INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• die Lehrbuchtexte aus PRIMA A, Lekt. 1-15 begreifen, sinnvoll lesen und in angemessenes Deutsch übersetzen• ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit im Deutschen erweitern	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• den Wortschatz der Lekt. 1-15 beherrschen• Stamm und Endung lat. Wörter unterscheiden• deklinieren (Substantiv, Adjektiv, Pronomen) und konjugieren (Ind. Präs./Perf.)• Wortarten, Satzteile, Satzreihen und Satzgefüge (KNG-Kongruenzen) erkennen und benennen• Lehnwörter im Deutschen erkennen und Synergieeffekte mit dem Englischen für das Sprachenlernen nutzen	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• die Welt der Römer verstehen, indem sie das röm. Alltagsleben kennenlernen (z.B. Forum Romanum und Circus Maximus, röm. Feste, Haus und Familie, Thermen)• die frühe Geschichte Roms begreifen (z.B. die Sage von Romulus und Remus, Hannibal und die Punischen Kriege)

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN	LATEIN Jahrgangsstufe 6 4 WoStd. Lehr-/Lernmittel: PRIMA A	LEISTUNGSBEWERTUNG
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• Vokabeln und grammatische Formen eigenständig lernen und wiederholend festigen, z.B. mittels Vokabelkarten oder Computerlernprogrammen• sich mit Texten in Einzel, Partner- oder Gruppenarbeit auseinandersetzen• ihre Kenntnisse durch Beschaffen von Zusatzinformationen erweitern (z.B. mittels Internetrecherche)		<p>Zur Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden</p> <ul style="list-style-type: none">• 3 einstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr• sonstige Leistungen im Unterricht, ggf. schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen und schriftliche Übungen (z.B. Vokabel- und/oder Grammatiktests)• weitere Formen nach Maßgabe des Fachlehrers

INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Lehrbuchtexte aus Prima 15-30 begreifen, sinnvoll lesen und in angemessenes Deutsch übersetzen • die grundlegenden Methoden der Satzerschließung (z.B. graphische Notationsmethoden, Konstruktionsmethode) anwenden 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortschatz der Lektionen 1-30 beherrschen • die Regeln der Wortbildung (neu: Präfixe) erkennen und anwenden • alle Tempora des Verbs im Indikativ Aktiv und Passiv erkennen, bilden und übersetzen • die verschiedenen Wortarten (neu u.a.: Adverb, Reflexiv- und Demonstrativpronomina) erkennen und benennen • die Deklinationen, Konjugationen und Partizipien beherrschen • satzwertige Konstruktionen, wie den AcI, das Participium coniunctum, den Abl.abs. erkennen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein vertieftes Verständnis für die Welt der Römer entwickeln, z.B. in folg. Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • berühmte historische Persönlichkeiten: Cäsar und Cicero • Seereisen und ihre Gefahren • griechische und römische Götter • Schicksal des Äneas • bekannte Mythen, z.B. Narcissus und Echo

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN	LATEIN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln und grammatische Formen eigenständig lernen • grammatische Formen und Strukturen wiederholend festigen 	<h1 style="margin: 0;">Jahrgangsstufe 7</h1> <p style="margin: 0;">4 WoStd.</p> <p style="margin: 0;">Lehr-/Lernmittel: PRIMA A</p>	<p>Zur Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 einstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr • sonstige Leistungen im Unterricht, ggf. schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen und schriftliche Übungen (z.B. Vokabel- und/oder Grammatiktests) • weitere Formen nach Maßgabe des Fachlehrers

INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Lehrbuchtexte aus Prima 31-45 verstehen, sinnvoll lesen und in angemessenes Deutsch übersetzen • die grundlegenden Methoden der Satzerschließung (z.B. semantisches und syntaktisches Kombinieren, Einrück-Methode) beherrschen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortschatz der Lektionen 1-45 beherrschen • die Regeln der Wortbildungslehre erkennen und anwenden • die Deklinationen, Konjugationen und Partizipien sowie die Steigerung der Adjektive und Adverbien beherrschen • Bildung und Gebrauch des Konjunktivs in Haupt- und Nebensätzen beherrschen • das Gerundium bilden und übersetzen • die Formen der unregelmäßigen Verben <i>fieri, ferre, posse</i> beherrschen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können ein vertieftes Verständnis für die Welt der Römer entwickeln, z.B. in folg. Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • römische Provinzen (Kleinasien, Gallien) • römischer Limes, Vorstoß nach Germanien • Kultur der Kelten

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN	LATEIN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeln und grammatische Formen eigenständig lernen • grammatische Formen und Strukturen wiederholend festigen 	<h1 style="margin: 0;">Jahrgangsstufe 8</h1> <p style="margin: 0;">3 WoStd.</p> <p style="margin: 0;">Lehr-/Lernmittel: PRIMA A</p>	<p>Zur Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 einstündige Klassenarbeiten pro Schuljahr • sonstige Leistungen im Unterricht, ggf. schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen und schriftliche Übungen (z.B. Vokabel- und/oder Grammatiktests) • weitere Formen nach Maßgabe des Fachlehrers

INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Originaltexte erschließen und angemessen übersetzen • Originaltexte interpretieren • wichtige Stilmittel erkennen und benennen <p>Übergangslektüre: Lehrbuch PRIMA A, Lekt. 46-50 und/oder PRIMA Gesamtkurs Latein</p> <p>Originallektüre: Phaedrus, Fabulae Nepos, de viris illustribus Plinius der Jüngere, Epistulae Caesar, De bello Gallico</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortschatz über den Grundwortschatz hinaus erweitern • sich in den Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuches einarbeiten • wissenschaftliche Terminologie verstehen und anwenden • die Grammatik komplexer Satzgefüge erfassen • die grammatischen Termini korrekt anwenden 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kenntnisse zur Geschichte der griechisch-römischen Antike in die Bewertung der Originaltexte einbeziehen • die wesentlichen Aspekte der griechischen und römischen Mythologie und • den Einfluss der Römer auf die Geschichte und Kultur Europas zum Ausdruck bringen

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN	LATEIN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein zweisprachiges Wörterbuch einsetzen und benutzen • die Satzanalyse beherrschen • die wesentlichen Methoden der Textgrammatik anwenden 	<h1 style="margin: 0;">Jahrgangsstufe 9</h1> <p style="margin: 0;">3 WoStd.</p> <p style="margin: 0;">Lehr-/Lernmittel: PRIMA A und erste Originallektüren</p>	<p>Zur Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 zweistündige Klassenarbeiten pro Halbjahr • sonstige Leistungen im Unterricht, ggf. schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen • schriftliche Übungen, weitere Formen z.B. Tests, nach Maßgabe des Fachlehrers

INHALTSBEZOGENE KOMPETENZEN

Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Originaltexte erschließen und angemessen übersetzen • Texte richtig vorlesen: richtige Betonung, Aussprache, bei Dichtung unter Beachtung der Metrik • Originaltexte richtig interpretieren und Stilmittel erkennen und benennen • skandieren: geläufige Versmaßen, wie Hexameter, Hendekasyllabus, elegisches Distichon korrekt vorlesen • die im LU erworbenen Kenntnisse auf deutsche und fremdsprachige Texte anwenden <p>Autoren zur Auswahl: Caesar, Cicero, Ovid, Vergil, Catull</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Wortschatz über den Grundwortschatz hinaus erweitern • den Wortschatz nach den Wortarten strukturieren • auf Grund der Wortbildungsregeln neue Vokabeln erschließen • das zweisprachige Wörterbuch zur Wortschatzerweiterung einsetzen • den Wortschatz kontextbezogen anwenden, z.B. Grundbedeutung von abgeleiteter Bedeutung unterscheiden 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kenntnisse zur Geschichte der griechisch-römischen Antike in die Bewertung der Originaltexte einbeziehen • die wesentlichen Aspekte der griechischen und römischen Mythologie benennen • den Einfluss der Römer auf die Geschichte und Kultur Europas zum Ausdruck bringen

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN	LATEIN	LEISTUNGSBEWERTUNG
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das zweisprachige Wörterbuch sinnvoll einsetzen • die Satzanalyse beherrschen • satzwertige Konstruktionen sicher identifizieren und deren syntaktische Funktion zutreffend bestimmen • die verschiedenen Übersetzungsmöglichkeiten dieser Konstruktionen, die beste kontextbezogene Übersetzungsvariante auswählen 	<h1 style="margin: 0;">Jahrgangsstufe 10</h1> <p style="margin: 0;">3 WoStd.</p> <p style="margin: 0;">Originallektüren</p>	<p>Zur Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler herangezogen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 drei- bis vierstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr • sonstige Leistungen im Unterricht, ggf. schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen und schriftliche Übungen, Tests, Schülerreferate und Vorträge